





„Die können Sie bei sich behalten.“ Er hatte sie unter diesem Gepräch einziehen lassen und fragte nun im Fortgehen, ob sich dies von selbst verstand. „Sie fahren doch bis Berlin?“

Was sie in Berlin treiben, wie sie dort leben sollte, das wußte sie freilich nicht, wer aber nie in der Lage gewesen ist, Tag für Tag für die Bedürfnisse des Lebens zu sorgen, zu kämpfen und zu ringen für die Herbeischaffung aller der kleinen Dinge, die an und für sich so geringfügig sind und von denen doch unser Dasein, unser äußeres Wohlbefinden und damit unzerrenlich unser innerer Gleichmuth, unsere Freundlichkeit und Leistungsfähigkeit abhängt, der stellt sich gar nicht vor, wie schwer, wie mühselig, wie unerfüllbar eine solche Aufgabe sein kann.

Den Omnibus verlassen hatte, in das erste Haus, an dem sie einen Zettel erblickte, und klingelte an der bezeichneten Wohnung. Mit der groben Antwort: „An Damen vermiehen wir nicht“, ward ihr die Thür vor der Nase zugeschlagen.

„So bescheiden, so sehr verschoben von den Umgebungen, die Leontine bisher gekannt hatte und gewohnt gewesen, das Dachstübchen der Frau Hart auch war, es war doch ein Zufluchtsort und das junge Mädchen empfand für den Augenblick geistig und körperlich ein so tiefes Bedürfnis nach Ruhe, daß einige Tage verdingen, in denen sie sich nur der Befriedigung desselben hingab.

Verdacht erweckten, und es hätte nicht viel gefehlt, so wäre Leontine eines Tages festgehalten und der Polizei überliefert worden, um sich anzusehen, wie sie in den Besitz einer Krone von Perlen und Amethysten gekommen sei.

Bei Wasserucht hat sich, wie von ärztlicher Seite bestätigt und von vielen Geheilen attestiert wird, Warner's Safe Cure als ein überraschend wirkendes Heilmittel glänzend bewährt. Dieses Mittel bewirkt die Entleerung des angesammelten Wassers, stellt die Urinorgane wieder her und erneuert die erschöpfte Lebenskraft.

Bekanntmachung. Am Dienstag, den 18. November d. J., Mittags 12 1/2 Uhr, werden in unseren Geschäftsräumen, Lindenstraße 19, die in dieser Zeitung öffentlich verkauften Schienen und Metallabgänge öffentlich verkauft werden.

Bekanntmachung. Die Aufnahme des Personenstandes behufs der Klassensteuer-Veranlagung für 1891/92 findet am 12. November d. J. statt.

Bekanntmachung. Die Wohnung 1, Nr. 8 im St. Johannis-Kloster ist durch den Tod des Beneficiaren frei geworden.

Bekanntmachung. Bei der statthalterlichen Auslosung der für 1890 zu tilgenden Kreis-Gemeindeobligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:

Der Magistrat, Abtheilung für die Steuer-Verwaltung. Stettin, den 29. Oktober 1890.

Der Magistrat, Johannis-Kloster-Deputation. Bekanntmachung. Bei der statthalterlichen Auslosung der für 1890 zu tilgenden Kreis-Gemeindeobligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:

Kirchliche Anzeigen. In der Schloßkirche: Donnerstag, Abends 8 Uhr Abendandacht in der Kapelle: Herr Prediger Katter.

Der Frauen-Verein für verschämte Arme. Das Manuscript des alphabetischen Namenverzeichnisses zum Wohnungs-Anzeiger 1891 liegt von Montag, den 10., bis Mittwoch, den 12. d. Mts., zur Einsicht bei mir aus.

Friedr. Nagel (Paul Niekammer), Schulzenstr. 33-34. Bertha Pitzschky, Elise Meister, A. v. Heyden-Linden, Marie Cuntz, von Bülow. Schlutov.

Militair-Paedagogium von Dir. Dr. Fischer. 9 Jahr 1. Lehrer des verstorb. Dr. Kallisch, 1888 staatlich konzipiert zur Vorbereitung für alle Militär- und Schuleramino, vorzüglich empfohlen von Offizieren, Professoren, Examinatoren, seit 1. Okt. 1890 im eigenen, nur für Unterrichtswecke eingerichteten Hause.

Zahn-Atelier für Damen und Kinder von Helene Ulrich, jetzt Breitestr. 48. Euseben künstlicher Zähne, Plomben etc.

Evangelischer Bund Zweigverein Stettin. Dienstag, den 11. November, Abends 7 Uhr, in der Aula des Marienstifts-Gymnasiums: Vortrag des Herrn Prediger Dr. Scipio über die Eintheilung der Hauptverordnungen des Bundes.

Orts-Krankenkasse Grabow a. O. Zu der am Sonntag, den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr in Köhler's Vereinshaus, Oberstr., stattfindenden Haupt-Versammlung werden die Herren Vertreter, Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiermit eingeladen.

Neuheiten in Herbst- und Winter-Seiden-Ball- u. Gesellschafts- in den vergrößerten hellen Räumen des Kleiderstoff-Lagers empfiehlt W. v. Behmen, fl. Domstr. 13.

Entbindungs- und Frauen-Heilanstalt von Dr. med. Siegfried Herzberg, BERLIN S., Boeckh-Str. 25, I. Persönliche Anstalt Markgrafstr. 34 von 4-6 Uhr Nachm.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein. - Berlin. Juristische Person. Staatsaufsicht. Stuttgart. Gegründet 1875. General-Direktion: Uhlandstrasse 5. Abtheilung für Unfall-Versicherung. A. Versicherung selbständiger Personen. B. Arbeiter-Versicherung. C. Arbeiter-Kollektiv-Versicherung.

SCHERING'S PEPSIN-ESSENZ nach Vorschrift von Dr. Oscar Reisch, Professor der Arzneimittellehre an der Universität zu Berlin. Schering's Grüne Apotheke Berlin N., Henschel-Strasse 14.

Johs. Gogel's Bogislavstr. 6. Möbelmagazin Bogislavstr. 6. empfiehlt Möbel, Spiegel und Polsterwaaren von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung unter mehrjähriger Garantie zu billigsten Preisnotirungen. Ganze Zimmereinrichtungen und Wohnungsanstaltungen von 300 Mark an bis zu den höchsten Preisen.

Bither-Unterricht (Streich- u. Schlagzither) ertheilt Anfängern und Vorklassierten Rob. Müller, Artilleriestraße 4, 3 Tr. Stettiner Musikverein. Donnerstag, den 20. November, Abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale des Konzerthauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen Fräulein Oberbeck aus Berlin, Frau König, Fräulein Hoffmann, der Herren Grahl u. Rolle aus Berlin, sowie geschätzter Besucher.

St. tinner Hausf.iber-Verein. Heute (Dienstag) Abend im Deutschen Hause 8 Uhr: Vorkonferenz; Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. - 1/29 Uhr: Geschlossene Vereins-Versammlung. Mittheilung der Vorschläge für die Stadterverordneten-Wahlen. Der Vorstand.

Co. Traktatverein. Sonntag, den 16. d. Mts., Abends 6 1/2 Uhr: Theat. abend im Saale am Westendsee bei Grünhof, wozu die Mitglieder des Vereins und die Freunde der christlichen Gesangsvereine hierdurch eingeladen werden. Der Vorstand.

Co. Jünglings- u. Männer-Verein. Morgen, Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal: General-Versammlung. Wahl eines Vorstandsmittgliedes. Der Vorstand. PATENTE besorgen J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Gastwirthschaft in Prov. Brandenburg, mit vielen Gastzimmern etc. gr. Tanzsaal mit gr. Theaterbühne, Kegelbahn f. Sommer und Winter, 1 Nebenhaus, 1 Gartenzhaus, 2 Gewächshäuser, sehr viel Stallungen, Alles massiv, gr. Küche und Keller und massiver gr. Kessel, 3 Morgen gr. schönerer Stoppelgarten, worin 1000 Stoppel, sowie Müllhalde und viele lange Veranda's, gr. Turnplatz, 2 Sommerbüfets, Alles mit Gasbeleuchtung, aussehend 2 gr. Obst- und Gemüsegärten, Feuerkassette der Geb. 39,000 M. Societät, Ausicht nach West. jährlich ca. 500 Td. Bier, viel Kaffee, Weine und Liqueure ganz beut. Forster incl. vollst. Inventar 16,000 Thaler, Anzahlung 4000 Thaler. Restzahlung lange Jahre fest. Alters halber zu verkaufen; ist über 60 Jahre in derselben Familie. Die Brauerei-Anlage der letzten 2 Jahre können bei mir eingesehen werden. Schulze, Berlin, Schützenstr. 58, vorn 1 Tr.

